

mit Ihren geschätzten Aufträgen beehren zu wollen.

Hochachtungsvoll
L. Schwann.

[49778.] Halle a/S., December 1877.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich Ende December dieses Jahres unter der Firma:

H. Differt

eine
Musikalien-, Buch- und Kunst-
handlung,
verbunden mit den üblichen Neben-
branchen,
Halle a/S.,

grosse Steinstrasse Nr. 73
eröffnen werde.

Halle, eine Universitätsstadt, mit nahezu 70,000 Einwohnern, welche von Jahr zu Jahr an Aufschwung und Ausdehnung zunimmt, lässt mich hoffen, dass mein Unternehmen von gutem Erfolge begleitet sein wird, besonders, da meine Gesundheit sich gekräftigt hat und ich, an Kenntnissen und Erfahrungen reicher geworden, mit Lust und frischem Muthe ans neue Werk gehe.

Ich hoffe, dass ich durch meine erfolgreiche 5 $\frac{1}{4}$ jährige Thätigkeit in meinem früheren Cottbuser Geschäfte bei den Herren Verlegern, von denen ich die Ehre hatte offene Rechnung zu geniessen, in gutem Andenken stehe und erlaube mir an Sie die ergebene Bitte zu richten, mir gütigst ein Conto eröffnen zu wollen.

Es wird stets mein ernstes Bestreben sein, durch reges Wirken und strenge Ordnung unsere Geschäftsverbindung zu einer beiderseitig angenehmen und lohnenden zu machen.

Gleichzeitig benachrichtige ich Sie, dass ich meiner Frau Olga Differt, geb. du Fresne von Francheville, Procura erteilt habe.

Meine Commissionen hatten die Freundlichkeit zu übernehmen:

Herr Bernhard Hermann für Leipzig,
Herr Georg Winckelmann für Berlin.

Beide Herren werden stets mit genügender Casse versehen sein, um bei Creditverweigerung fest Verlangtes baar einzulösen.

Wissenschaftliche und gute belletristische Nova, besonders Novitäten aus dem Gebiete der Musik, werden mir stets sehr willkommen sein, ebenso Prospective, Antiquariats- und Verlags-Kataloge, Probenummern und Circulare, dagegen verwahre ich mich auf das entschiedenste gegen Zusendung sogenannter Colportageliteratur.

Mit der ergebene Bitte, mir Ihr Wohlwollen und Ihr Vertrauen auch in meinem neuen Wirkungskreise zu schenken, zeichne mich mit Hochachtung

ganz ergebenst

H. Differt.

[49779.] Wir übernehmen die Vertretung der Herren

Rauchbach & Co., Verlagshdlg. in Naumburg a/S.

J. Staacke & Co., Buch- u. Lehrmittelhdlg. in Neustadt i/Holstein.

Leipzig, 10. December 1877.
Siegismund & Volkening.

Commissionswechsel.

[49780.] Unsere Commissionen für Stuttgart übernahm von heute an Herr A. Werther. Wasserburg, 5. December 1877.
D. Kochling'sche Buchhandlung.

Kaufgesuche.

[49781.] Ein flottes, gut accreditirtes Sortiment — möglichst mit etwas Kunsthandel verbunden — welches bei Fleiß und Thätigkeit dem Besizer einen entsprechenden Lohn abwirft, wird in einer größeren Stadt baldigst zu kaufen gesucht. Ueber entsprechende Mittel verfügt der Suchende, der es als Ehrensache betrachten wird, jede ihm zukommende Mittheilung auf das discreteste zu behandeln. Gefällige Anerbieten unter A. D. 100. hat Herr F. Boldmar in Leipzig zu befördern die Güte.

Fertige Bücher u. s. w.

Berger-Levrault & Co.
in Nancy.

Paris, rue des beaux-arts 5.

[49782.]

Zeitschriften für 1878.

Revue

. Maritime et Coloniale.

Organ

des französ. Marine-Ministeriums.

In monatlichen Heften von je 20 Octavbogen und darüber, mit zahlreichen Tafeln, Karten und Figuren im Text.

Jährlich 4 starke Bände von je 65—75 Bogen.
Nettopreis: 37 M 50 s.

Journal de la Société de Statistique de Paris. Monatlich ein Heft in gr. 8. Nettopreis, jährlich: 9 M 20 s.

Revue médicale de l'Est. Monatlich 2 Hefte in gr. 8. mit Tafeln und Holzschnitten. Nettopreis, jährlich: 14 M

Gazette obstétricale et gynécologique de Paris (Geburtshülfe, Frauen- u. Kinderkrankheiten). Monatlich 2 Hefte in 8. Nettopreis, jährlich: 6 M 40 s.

Journal d'Hygiène. Climatologie, Eaux minérales, Stations hivernales et maritimes, Epidémiologie. Bulletin des conseils d'hygiène et de salubrité. Publié par le Br. P. de Pietra Santa. Monatlich 2 Nummern in 4. Nettopreis, jährlich: 10 M 80 s.

Heft I. dieser Zeitschriften erscheint Anfangs Januar. Die Fortsetzungen werden nur auf Verlangen versandt. Probehefte, unter Berechnung, stehen zu Diensten.

Für Weihnachten!

[49783.]

Soeben erschien:

Album von Straßburg.

24 durch Lichtdruck hergestellte Ansichten mit Titelblatt auf feinem Carton in Cab.-Format. In eleganter Leinwand-Mappe mit Goldtitel und Schwarzdruck.

Preis 8 M ord., 5 M netto baar.

Basledang.

Zeitvertreib

in Sagen und Schwänken a. d. Elsaß
von

Theodor Reinhart,
Magister peripateticus.

1 Bd. in kl. 8. 132 S. Preis 2 M 40 s ord., 1 M 80 s netto; eleg. geb. 3 M 20 s ord., 2 M 40 s netto, und 13/12, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Unter obigem Titel bietet der Verfasser in freier poetischer Form eine Auswahl der interessantesten elsässischen Sagen. Ein Anhang enthält in kurzen Zügen den zu jedem Gedicht vorgelegenen Stoff mit Angabe der Quellen.

Seit dem „Gaudeamus“ von Scheffel ist ein anmuthigeres Bächlein kaum erschienen.
Nat.-Btg. v. 26. Nov. 1877.

Schiller's

Lied von der Glocke.

Eine bibliographische Studie

von

Louis Mohr.

Preis 1 M 80 s ord., 1 M 35 s netto.

Nur fest, resp. baar, da nur 100 Exemplare für den Handel bestimmt wurden.

Hochachtungsvoll

Straßburg i/E.

R. Schulz & Co.

(Berger-Levrault's Nachfolger).

[49784.] Am 1. Januar beginnt das erste Quartal des elften Jahrgangs der französischen Ausgabe der „Modenwelt“:

La Saison.

Journal illustré

des Dames.

Vierteljährlich 1 M 25 s ord., 85 s baar.

Édition de Luxe, mit jährlich 36 Kupfern, vierteljährlich 3 M ord., 2 M 10 s baar.

Bei Aussicht auf vermehrten Absatz bitte ich Probe-Nummern zu verlangen.

Den Vertrieb für Belgien haben die Herren
A. N. Lebègue & Co. in Brüssel.
Franz Lipperheide in Berlin.